

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 125.

Dresden, den 2. Mai

1846.

Einhundert und sechs und zwanzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 24. April 1846.

## Inhalt:

Vortrag aus der Registrande. — Entschuldigung. — Mündlicher Vortrag, den Gesetzentwurf, die Benutzung der fließenden Gewässer betr., so wie Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift in Bezug auf diesen Gesetzentwurf. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, die Verwaltungsüberschüsse betr. — Fortsetzung und Schluß der Berathung des zweiten Berichts der zweiten Deputation über das Allerhöchste Decret, die Eisenbahnen betr. (Berathung der eingegangenen Petitionen). — Vortrag über die Differenzen beider Kammern in Bezug auf den ersten Bericht über die Eisenbahnen. — Schlußabstimmung.

Die Sitzung beginnt vor  $\frac{1}{2}$  10 Uhr in Anwesenheit von drei und sechzig Kammermitgliedern und in Gegenwart der Staatsminister v. Könneritz, v. Zeschau und v. Falkenstein und des Regierungscommissars Kohlschütter mit Verlesung des über die vorhergehende Sitzung aufgenommenen Protocolls, welches genehmigt und von den Abgeordneten Brockhaus und Schwabe mit unterzeichnet wird.

Auf der Registrande befinden sich:

1. (Nr. 1539.) Beschwerde Karl Freiherrn v. Bistrams, z. B. in Dresden, über unrechtmäßig erlittene Haft und über das Verfahren der Behörden dabei. (Hierzu 6 Beilagen.)

Präsident Braun: Soll diese Petition an die vierte Deputation abgegeben werden? — Einstimmig Ja.

2. (Nr. 1540.) Bericht der dritten Deputation der zweiten Kammer über den Beschluß der ersten Kammer, eine Modification der in dem Gesetze vom 16. Juni 1840 zu Art. 20 und 21 des Criminalgesetzbuchs gegebenen Erläuterungen betreffend.

II. 125.

3. (Nr. 1541.) Bericht derselben Deputation über die um Einführung von Handelskammern in Sachsen eingebrachten Petitionen.

4. (Nr. 1542.) Bericht derselben Deputation über mehrere Petitionen um Erleichterung des Wanderns der Handwerksgehülfen.

5. (Nr. 1543.) Bericht derselben Deputation über die Petition der Seifensieder und Bichtzieher in Auerbach, Bengensfeld und Falkenstein um ein Handwerksgesetz zc.

Präsident Braun: Die Deputation, aus welcher die so eben bezeichneten Berichte hervorgegangen sind, wünscht, daß die Kammer den Druck derselben beschließen möge. Will die Kammer diesen Beschluß fassen? — Einstimmig Ja.

Präsident Braun: Sie werden wo möglich noch auf die Tagesordnung kommen.

6. (Nr. 1544.) Bericht der vierten Deputation der zweiten Kammer über mehrere Petitionen, die Revision und Abänderung des Wahlgesetzes betreffend.

7. (Nr. 1545.) Bericht derselben Deputation über das Gesuch der Kaufleute und Fabricanten zu Delsnitz um Verwendung für ein Privatvollager und Herstellung eines nahen Exportweges.

Präsident Braun: Der Vorstand der vierten Deputation wünscht ebenfalls, daß diese Berichte dem Druck übergeben werde. Stimmt die Kammer dem bei? — Einstimmig Ja.

8. (Nr. 1546.) Petition Karl Gottfried Müller's zu Sirpersdorf und Genossen um nachträgliche Steuerfreiheitsentschädigung.

Präsident Braun: Gehört zum Geschäftskreis der dritten Deputation. — Ich habe nun noch der Kammer mitzutheilen, daß der Abgeordnete Todt wegen dringender Deputationsarbeiten sich für heute entschuldigen läßt.

Abg. Georgi (aus Mylau): Ich bitte um das Wort. Es ist ein ganz kurzer Vortrag über die Beschlüsse der ersten Kammer in Betreff des Gesetzentwurfs über die Benutzung der fließenden Gewässer zu erstatten. Ich möchte um die Erlaub-